

Armatop BOOST FS

Mineralischer, schnelltrocknender Leichtmörtel zum Kleben und Armieren von Fassadendämmplatten

ANWENDUNGSGEBIETE

Anwendungsgebiet

Verklebung	Verklebung von Mineralwolle- und Polystyrol-Fassadendämmplatten.
Armierung	Mittel- bis dickschichtige Armierung (4 - 11 mm) für alsecco-Fassadensysteme.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Ein Material für Dämmplatten-Verklebung und Armierung
- Hervorragende Maschinengängigkeit
- Wasserabweisend
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Leichte Verarbeitung
- Gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen, auf PS-Hartschaum und Mineralwolle-Dämmplatten
- Schnelle und gleichmäßige Durchtrocknung

TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1
Festmörtelrohichte	ca. 1,0 g/cm ³ nach DIN EN 1015-10
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ² nach DIN EN 1015-12
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 20 nach DIN EN 1015-19
Kapillare Wasseraufnahme	Klasse W _c 2 nach DIN EN 998-1
Brandverhalten	Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1
Wärmeleitfähigkeit λ	≤ 0,25 W/(m*K) für P=50% nach DIN EN 1745 ≤ 0,27 W/(m*K) für P=90% nach DIN EN 1745

Druckfestigkeit Klasse CS IV nach DIN EN 998-1

VERARBEITUNGSHINWEISE

Anmischung 25 kg Material (ein Sack) in ca. 9 - 10 l Wasser.

Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer.

Verarbeitung als Kleber

Nach Punkt-Wulst, Wulst- oder Zahnbett-Methode verkleben.

Mindestklebefläche: 40 %.

Stoßbereiche der Dämmplatten müssen kleberfrei bleiben.

Fugen zwischen Dämmplatten nie mit Kleber, sondern mit Dämmstoffstreifen oder PU-Füllschaum verschließen.

Dämmplatten versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen.

Maschinelles Kleberauftrag

Bei Verwendung von Dämmplatten, die für den Kleberauftrag auf den Untergrund zulässig sind, den Kleber maschinell auf den Untergrund auftragen.

Die Verarbeitung des Armatop Boost FS erfolgt mit geeignetem Durchlaufmischer / Mörtelpumpe (z.B. PFT G4). Der max. Förderweg / Schlauchlänge beträgt ca. 25m. Die max. Liegezeit im Schlauch beträgt 1 Stunde.

Nach Kleberauftrag Dämmplatten am Untergrund ansetzen und anschlagen. In das Klebemörtelbett eindrücken, einschwimmen und anpressen.

Hinweis

Alle Untergründe müssen trocken sein.

Bei Abweichung von der Regelverklebung bitte Produktdatenblatt des jeweiligen Dämmstoffes beachten!

Verarbeitung als Armierungsmasse

Eventuell vorhandene Versätze an den Plattenstößen abschleifen. Offene Stoßfugen sind vor Aufbringung der Armierungsschicht mit im System zugelassenem Fugenfüllstoff nachzuarbeiten.

Material entsprechend gewünschter Schichtstärke maschinell oder mit rostfreier Stahltraufel auftragen.

Systemzugehöriges Glasfasergewebe z.B. Glasfasergewebe 32 in das offene Mörtelbett 10 cm überlappend einlegen und planspachteln. Die Gesamtschichtdicke muss mindestens 5 mm betragen, das Gewebe ist im äußeren Drittel der Armierungsschicht zu platzieren. Die verarbeitungsoffene Zeit beträgt ca. 45 Minuten.

Verbrauch

ca. 4,4 - 12 kg/m²

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Mindestschichtdicke der Armierung

Minimum: 4 mm

Maximum: 11 mm

Trocknungszeit

Die Leicht-Armierungsmasse ist unter normalen klimatischen Randbedingungen (15°C bis 25°C) nach ca. 6 bis 12 Stunden durchgetrocknet und belastbar.

Reinigung der Werkzeuge

In frischem Zustand mit Wasser.

Verarbeitungstemperatur

Die Verarbeitung erfolgt i.d.R. in einer Produktionshalle. Während der Verarbeitung sollten die Temperaturen im Bereich zwischen 15°C und 25°C liegen.

LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mindestens 6 Monate.

Farbe	Hellgrau
Verpackungseinheit	Papiersack ca. 25 kg netto Silo: Auf Anfrage

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Kein Gefahrgut
Giscode	ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm
Abfallschlüssel	Nur restentleerte Säcke zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste nach EAK 17 09 04 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle) entsorgen.

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflüßbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

